

Botanische und mythische Gedanken

Erstes Band der Reihe „Worte der Hoffnung“

Ahrensburg (am/bc). Bücher über Blumen, Gewächse und Gärten gibt es ohne Zahl; ebenso Bände in denen sie, oft symbolisch, dichterisch angesprochen oder besungen werden. Desgleichen erlebt Mittelalterliche Buchkunst mit prachtvollen Bildern und floraler Ornamentik eine neue Blüte. Wir leben in einer Zeit, in der rationales, naturwissenschaftlich gegründetes Wissen nahezu unverbunden neben magischen Fantasy-Welten Platz findet, oder umgekehrt.

Alchimie und Quantendynamik in Eintracht ist denkbar geworden. In der „Edition Seitenzweige“ ist jetzt mit dem Titel „Schönes kehrt immer wieder“ der erste Band der Reihe „Worte der Hoffnung“ erschienen.



Seit 1991 Pastor in Ahrensburg an der St. Johanneskirche.
Foto:hfr

Die Meditationen und Bildcollagen stellen jeweils eine Pflanze in den Mittelpunkt, die die meisten von uns kennen werden, aber so vermutlich noch nicht wahrgenommen haben. „Worte der Hoffnung“ laden zu vergnüglichem Verweilen ein, vielleicht mit der einen oder anderen überraschenden Neubegrennung. Detlev Paschen, geboren 1959 in Hamburg, ist Theologe und ein Querdenker mit Herz. Er verbindet auf unterhaltsame Weise altes Wissen mit nicht ganz alltäglichen Erfahrungen und betrachtet so Liebe, Trauer, Tod und Leben im Spiegel alter Symbolpflanzen. „Schönes kehrt immer wieder“ hat 52 Seiten, kostet 8,80 Euro und ist in der Ahrensburger Buchhandlung Stojan vorrätig.